

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **91 (1973)**

Heft 88

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 88 - 1047

Bern, Samstag 14. April 1973
Berne, samedi 14 avril 1973

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

91. Jahrgang
91^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 20 00 - Preise: Kalenderjahr Fr. 35.-, halbjährlich Fr. 21.-, Ausland Fr. 45.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 35 Rp., Ausland 40 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 20 00 - Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 35 cts, étranger 40 cts

No 88 - 14. 4. 1973

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Postüberweisungsamt mit dem Ausland. - Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 17 Uhr bzw. Donnerstag 17 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3011 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3011 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 17 heures au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123) (LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzubringen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzugeben, und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon teilweise oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzubringen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzubringen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürger des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(503¹)

Sospensione della procedura

(LEF 230)

Gemeinschuldner: Nachlass der am 7. Januar 1973 verstorbenen **Krapf Marie Madeleine**, geborene Nisolle, geboren 1907, von Riedt TG, wohnhaft gewesen in 8700 Küsnacht, an der Oberen Wiltisgasse 28, Inhaberin der Einzelfirma Boutique Madeleine, Zürichstrasse 159, 8700 Küsnacht (im Handelsregister nicht eingetragen).
Datum der Konkurseröffnung: 6. März 1973.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 29. März 1973, 14.30 Uhr, im Büro des Konkursamtes Küsnacht, Zürichstrasse 155, 8700 Küsnacht ZH.
Eingabefrist: bis 24. April 1973.

Die Konkursverwaltung beantragt der Gläubigerversammlung die vorhandenen Aktiven (Warenlager und Möbel) zur Vermeidung weiterer Mietzinsen so rasch als möglich zu verwerten. Vor allem sind die der Mode unterworfenen Warenvorräte des Geschäftes wenn möglich en bloc, freihändig zu verkaufen oder unter diversen Interessenten zu versteigern. Falls die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist und die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 24. April 1973 dagegen Einspruch erhebt, gilt die Konkursverwaltung zur sofortigen Verwertung (Freihandverkauf oder Versteigerung) sämtlicher Aktiven, sei es einzeln, in Gruppen oder gesamthaft, ermächtigt. Jedem einzelnen Gläubiger steht das Recht zu, innerhalb der erwähnten Frist selbst schriftliche Angebote zu machen.

8700 Küsnacht, den 16. März 1973

Konkursamt Küsnacht:
H. Stoll, Notar-Stellv.

Ct. de Berne

(660)

Failli: **Bernet Joseph**, boucher, né en 1929, originaire de Gomiswald, domicilié rue de l'Hôpital 39, à Delémont.
Date de l'ouverture de la faillite: 22 mars 1973.
Liquidation sommaire, art. 231 LP.
Propriétaire de l'immeuble Ban de Delémont, feuillet no 1086.
Délai pour les productions: 7 février 1973 avec moyens de preuve.
Délai pour l'indication des servitudes: 7 février 1973.

2800 Delémont, le 11 avril 1973

Office de faillites Delémont

Kt. Luzern

(661)

Gemeinschuldner: **Pausas Isidro**, geboren 1936, Montage von Küchen und Wandschränken, wohnhaft Stollbergstrasse 38, in Littau.
Konkurrenzeröffnung: 29. März 1973 zufolge ordentlicher Konkursbetreibung.
1. Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 25. April 1973, 14.15 Uhr, im Hotel de la Paix, 1. Stock, Museggstrasse 2, in Littau.
Eingabefrist: bis 15. Mai 1973.

6004 Luzern, den 14. April 1973

Konkursamt Luzern-Land

Ct. de Vaud

(647)

Failli: **Monod Gérard**, carrelages, revêtements, cheminées de salon, 1854 Laysin-Feydey.
Date du prononcé: 3 avril 1973.
Faillite sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: 4 mai 1973.

1860 Aigle, le 9 avril 1973

Office des faillites d'Aigle:
J. Pilet, substitut

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Kt. Zürich

(662)

Ueber die Firma **Move-In AG**, Militärstrasse 34, Zürich 4, hat der Konkursrichter am 23. März 1973 den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 3. April 1973 mangels Aktiven eingestellt.
Wenn kein Gläubiger innert 10 Tagen, seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 14. April 1973 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 1500.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8004 Zürich, den 14. April 1973

Konkursamt Aussersihl-Zürich
Stauffacherstrasse 26
8004 Zürich:
W. Baur, Notar

Kt. Bern

(648)

Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven
Gemeinschuldner: **Hersberger-Küderli Walter**, Bauzeichner, Friedhofweg 8, 2555 Brügg.
Datum der Konkurseröffnung: 9. März 1973.
Datum der KonkursEinstellung: 10. April 1973.
Das Konkursverfahren wird als geschlossen erklärt, falls nicht ein Gläubiger bis und mit dem 24. April 1973 die Durchführung verlangt und für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 2000.- leistet.
Die Nachforderung weiterer Vorschüsse wird vorbehalten.

2560 Nidau, den 14. April 1973

Konkursamt Nidau:
E. Pfund

Ct. Ticino

(649)

Faillita: **Capra Amelia**, confezioni, Croglio.
Data dei decreti di apertura del fallimento e di sospensione della procedura per mancanza di attivo: 13 marzo 1973 e 6 aprile 1973, della pretura di Lugano-Distretto.

La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro il 24 aprile 1973, anticipando fr. 1500.- a garanzia delle spese.

Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento. (R.U.-64.III.38)

6900 Lugano, il 9 aprile 1973

Ufficio di esecuzione e fallimenti
del 11° circ., Lugano

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich

(650)

Im Konkurs über **Haug Kurt**, geboren 1946, von Weiningen, Brunaustrasse 36, Zürich 2, Inhaber der Einzelfirma K. Haug, Verkauf von Fernsehgeräten, Radioapparaten, Stereoanlagen, «HiFi»-Center, Kalkbreitestrasse 1, Zürich 4, liegt der infolge verspäteter Forderungseingabe ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern bei uns zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes hinsichtlich der nachträglich zugelassenen Forderung sind innert zehn Tagen, von dieser Bekanntmachung an gerechnet, durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren am Bezirksgericht Zürich anzuhängen, andernfalls der Nachtrag als anerkannt gilt.

8002 Zürich 2, den 14. April 1973

Konkursamt Enge-Zürich
Bederstrasse 28
R. Heusser, Notar-Stellvertreter

Kt. Schwyz

(663)

Im Konkurs der **Landmaschinen AG**, Altendorf, liegt der Kollokationsplan den Beteiligten zur Einsichtnahme auf dem Konkursamt March zur Einsichtnahme auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen ab Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und Amtsblatt des Kantons Schwyz, gerichtlich beim Bezirksgericht March in Lachen, anhängig zu machen. Gehen innert Frist keine Klagen ein ist der Kollokationsplan anerkannt und rechtskräftig.

8853 Lachen, den 11. April 1973

Konkursamt March, Lachen

Kt. Basel-Stadt

(664)

Nachtrag zum Kollokationsplan
Gemeinschuldnerin: **Stop-Taxi-AG**, Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

4001 Basel, den 14. April 1973

Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Baselland

(651)

Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurs über die **Industrie und Baubedarf**, Regieunternehmung, Inhaberin Frau N. R. Schwizgebel, Münchenstein, liegt den beteiligten Gläubigern ab 16. April 1973 auf der unterzeichneten Amtsstelle ein Nachtrag zum Kollokationsplan auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, von der Auflage an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

4144 Arlesheim, den 14. April 1973

Konkursamt Arlesheim

Kt. Aargau

(669)

Im Konkursverfahren des **Chicchini Giordano**, 1943, Automechaniker, von Italicum, in Teufenthal, nun unbekanntem Aufenthalts, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Kulm in Unterkulm auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind innert 10 Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung, erstere beim Bezirksgericht Kulm, letztere beim Gerichtspräsidium Kulm anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Kulm, in Unterkulm geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5726 Unterkulm, den 11. April 1973.

Konkursamt Kulm
Stellvertreter:
Kellenberger

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite

(SchKG 268) = (LP 268)

Kt. Bern (652)
Das Konkursverfahren über die Firma Textil AG, An- und Verkauf von Textilien aller Art, Längenthal, ist durch Verfügung des Konkursrichters als geschlossen erklärt worden.
Datum des Schlusses: 4. April 1973.

4912 Aarwangen, den 5. April 1973 Konkursamt Aarwangen:
Wenger

Kt. St. Gallen (653)
Mit Verfügung vom 6. April 1973 des Konkursrichters des Bezirksgerichtes St. Gallen ist das Konkursverfahren über folgende Firmen als geschlossen erklärt worden:
Firma Hotima AG, Pacht und Führung von Restaurants usw., Burggraben 27, 9000 St. Gallen.

Firma Bernegger J. AG, Handel mit Textilien und Mercerieartikeln sowie allen verwandten Produkten, Brühlgasse 39, 9000 St. Gallen.
Firma Publishing AG, Redaktion und Verlag, Felsenstrasse 90, 9000 St. Gallen.

9001 St. Gallen, den 9. April 1973 Konkursamt St. Gallen

Kt. St. Gallen (665)
Gemeinschuldner: Lutz Eberhard, Gartenbaubedarf, 8640 Rapperswil. Verfügung des Schlusses des Konkursverfahrens vom: 6. April 1973.

8640 Rapperswil, den 10. April 1973 Konkursamt See, Rapperswil

Ct. de Neuchâtel (666)
La liquidation de la faillite de von Büren Willy, 1932, Verger 4, à Pesoux, ancien tenancier de l'Hôtel du Paon, à Yverdon, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal du district de Boudry, rendue le 11 avril 1973.

2017 Boudry, le 14 avril 1973 Office des faillites de Boudry
Le préposé: Y. Bloesch

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)
I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. Ticino (654)
L'administration de Lugano-Distretto comunica che, con decreto 10 aprile 1973, ha concesso una moratoria di quattro mesi a scopo di concordato alla SAGE, servizio gru edili di Bôni Françoise, Via San Gottardo 120, Massagno.

Quale commissario del concordato è nominato il Signor Angelo Arigoni, cont. fed., ufficio fiduciario, Via S. Balestra 27, Lugano.

6900 Lugano, il 10 aprile 1973 Per la pretura Lugano-Distretto
il segretario-assessore:
Giuseppe Riva

Concordat par abandon d'actif

(LP 316a à 316e)

Ct. de Fribourg (616f)
Unique enchère d'un restaurant avec accessoires, plus matériel divers d'exploitation, dépendant du concordat par abandon d'actif de la société Restaurant du Motel SA, à Gruyères.

Lundi 30 avril 1973, à 10 heures, au restaurant du Motel SA, à Gruyères, l'office vendra les immeubles suivants du cadastre de la commune de Gruyères:

Art. 640, comprenant habitation, restaurant, garage et place de 5819 m²;
Art. 656, comprenant pré de 279 m² et pâturage de 1163 m²;
Art. 679, comprenant pâturage de 1043 m²;

provenant du concordat par abandon d'actif de la société Restaurant du Motel SA, à Gruyères. Taxe cadastrale totale: Fr. 335 957.- Estimation de l'office: Fr. 461 034.- pour les immeubles et Fr. 55 825.- pour les accessoires suivant liste détaillée. La vente comprendra 2 lots:
a) les art. 640 et 656 avec les accessoires;
b) l'art. 679.

L'adjudication du bloc est réservée. Elle sera donnée au plus offrant et dernier enchérisseur.

La vente des immeubles et accessoires sera suivie immédiatement de celle du solde des biens mobiliers et du matériel d'exploitation estimé à Fr. 17 162.65.

1700 Fribourg, le 7 avril 1973 Le liquidateur:
Office cantonal des faillites, Fribourg

Ct. de Fribourg (617f)

Unique enchère d'un Motel avec accessoires, plus matériel divers d'exploitation, dépendant du concordat par abandon d'actif de la société Motel de Gruyères SA, à Gruyères.

Lundi 30 avril 1973, à 11 heures, au restaurant du Motel SA, à Gruyères, l'office vendra les immeubles art. 648 du cadastre de la commune de Gruyères, comprenant Motel et place de 2662 m², provenant du concordat par abandon d'actif de la société Motel de Gruyères SA, à Gruyères. Taxe cadastrale: Fr. 593 662.-, Estimation de l'office: Fr. 719 810.- pour les immeubles et Fr. 33 421.- pour les accessoires. L'adjudication sera donnée au plus offrant et dernier enchérisseur.

La vente des immeubles et accessoires sera suivie immédiatement de celle du solde des biens mobiliers et du matériel d'exploitation estimé à Fr. 6928.65.

1700 Fribourg, le 7 avril 1973 Le liquidateur:
Office cantonal des faillites, Fribourg

Prorogation du sursis concordataire

(LP 295, art. 4)

Ct. de Fribourg (655)
Débiteur: Lachat Francis-C., morphologue, rue d'Affry 1, à Fribourg.
Par ordonnance du 6 avril 1973, le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, a prolongé de 2 mois, soit jusqu'au 18 juillet 1973, le sursis concordataire accordé au débiteur ci-dessus mentionné.

L'assemblée des créanciers fixée au 16 avril 1973 est renvoyée au lundi 18 juin 1973, à 16 h., à la salle du Tribunal, Maison de Justice, rue des Chanoines 127, à Fribourg.

1700 Fribourg, le 10 avril 1973 Le commissaire:
Office cantonal des faillites
B. Meuwly, subst.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) = (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud (656)

A vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du vendredi 4 mai 1973, à 14 h., en salle du Tribunal, Hôtel de Ville à Aigle, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté en cours de faillite à ses créanciers chirographaires par Parisod Roland, hôtelier, à Morcles.

Les intéressés qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

1860 Aigle, le 10 avril 1973 Tribunal du district d'Aigle
Le président: J.-P. Guignard

Homologation du concordat par abandon d'actif

(LP 316d)

Ct. de Vaud (667)

Débiteur: Geitlinger Henri, commerçant et directeur du cinéma Rex, Yverdon.
Date de l'homologation: 21 mars 1973.
Liquidateur: Francis-A. Dufey, préposé OPF à Yverdon, et en qualité de suppléant M. André Lehmann, substitué à dit office.

Membres de la commission des créanciers:
M. Henri Burkhardt, de l'Etude Duvoisin, agent d'affaires breveté, à Yverdon.
M. Fred Gogerat, fondé de procuration à l'Union de Banques Suisses, à Yverdon.
M. Michel Meuwly, fondé de procuration à la Société de Banque Suisse, à Yverdon.

Siège de la masse concordataire: Office des faillites, 1400 Yverdon.
1400 Yverdon, le 11 avril 1973 Le liquidateur: Dufey

Etat de collocation dans concordat

(LP 249, 250, 293 et ss.)

Ct. de Genève (657)

L'état de collocation des créanciers de Dupont Louis, successeur d'Eugène Dupont & Fils, en liquidation concordataire, entreprise sanitaire 11bis, rue Micheli-du-Crest, à Genève, dont le siège de la liquidation est 8, rue de Rive, chez M. Claude Bonzon, expert-comptable ASE, 8, rue de Rive, à Genève, peut être consulté à l'office cantonal des faillites, 7, place de la Taconnerie, à Genève.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté et définitif.

1200 Genève, le 14 avril 1973 Louis Dupont
en liquidation concordataire
Les liquidateurs:
Claude Bonzon,
expert-comptable
Paul Mermoud,
préposé office des faillites

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(LP 250, 316g)

Ct. de Berne (668)

Concordat par abandon d'actif: Petignat Abel, commerce de bois, en liquidation, Alle.
Date du dépôt: 14 avril 1973.
Délai pour interposer action en opposition: 24 avril 1973.

S'il n'est pas attaqué dans le délai imparti ci-dessus, l'état de collocation passera en force.

2900 Porrentruy, le 11 avril 1973 Le liquidateur:
Me. Armand Petignat, notaire

Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 316p)

Kt. Zürich (658)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des Baugeschäftes Hertli Werner und Grünfelder Hans, Hadlikon-Hinwil, Kollektivgesellschaft in Nachlassliquidation, liegen Verteilungsliste, Schlussbericht und Schlussrechnung beim Bezirksgericht Hinwil zur Einsicht auf.

Allfällige Beschwerden sind innert 20 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Bezirksgericht Hinwil einzureichen.

8340 Hinwil, den 4. April 1973 Bezirksgerichtskanzlei Hinwil

Verschiedenes - Divers - Varia

Ct. Ticino (659)

Avviso di vendita a trattative private (art. 256/1 LFEF) Liq. 14/72
Concerne fallimento: Mondex SA, Chiasso.

Si rende noto che i beni appartenenti alla massa fallimentare Mondex SA, Chiasso, saranno realizzati - mediante vendita a trattative private - ed in particolare:

mobili per ufficio, macchine per scrivere, calcolatrici, una macchina per fotocopie, una affrancatrice valori postali, una cassaforte, un aspirapolvere, una partita orologi da uomo e donna, pendole e sveglie murali, citofoni, autoradio, apparecchi radio, app. ricetrasmittenti, un app. televisivo Philips (bianconero), 1 cinepresa Aikai, completa, 1 app. TV portatile Hitachi 125 V, pentole elettriche Tatung, ferri da stiro, ventilatori, cuffie stereo, batterie, siringhe, musicassette vuote, alcune migliaia ai accendini, mod. diversi, rasoi elettrici, bombole Toppas, ständer in metallo, mantelli in pelle, ecc.

Gli interessi potranno esaminare la distinta di detti beni e le condizioni di vendita presso lo scrivente ufficio dal 16 al 28 aprile 1973.

Le offerte, in busta chiusa con dicitura esterna «Offerte Mondex», dovranno pervenire all'Ufficio esecuzione e fallimenti entro il 28 aprile 1973.

Si avverte inoltre che il 19 aprile 1973, dalle ore 9.00 alle 11.00 gli interessati potranno prendere visione dei beni da realizzarsi, presso la sede della Mondex SA, in Chiasso, pal. Corso (11a scala).

I beni saranno venduti - a giudizio dell'ufficio - sia in blocco che a gruppi o separatamente.

6850 Mendrisio, il 10 aprile 1973 Ufficio esecuzione e fallimenti,
Mendrisio:
G. Pessina, uff.

Handelsregister -

Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Obwalden, Fribourg, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Aargau, Thurgau, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

Berichtigung.
Gemeinschaftsstiftung der Handelsunternehmen VSIG und VZH, in Zürich, lautet die im SHAB Nr. 76 vom 31. 3. 1973, S. 861 publizierte Stiftung richtig.

2. April 1973.
Personalfürsorge der Firma Heinrich Koradi A.G., Baunternehmung, in Zürich 3 (SHAB Nr. 43 vom 21. 2. 1970, S. 400). Die Unterschrift von Silvio Turrin ist erloschen.

2. April 1973.
Stiftung der Firma Ernst Laetsch für Angestellten- und Arbeiterfürsorge, in Wald (SHAB Nr. 149 vom 29. 6. 1963, S. 1908). Die Unterschrift von Max Laetsch-Niggli ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Dr. Adrian Meili, von Zürich und Gossau ZH, in Hinwil, Präsident des Stiftungsrates.

2. April 1973.
Pensionskasse der Litton Business Systems, in Zürich 8, Stiftung (SHAB Nr. 117 vom 20. 5. 1972, S. 1301). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Alfred Kehl, von Obereggen AI, in Stäfa, Mitglied des Stiftungsrates.

2. April 1973.
Personalfürsorge der Firma Schättli Aktiengesellschaft, in Hinwil (SHAB Nr. 72 vom 26. 3. 1966, S. 1004). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Hinwil am 30. 9. 1970 geändert. Die eintragungsbefähigten Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren. Die Unterschriften von Georges Schlatter und Ernst Pfenniger sind erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Dr. Arnold Locher, von Hasle BE, in Bergdietikon, Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Jürgen Kraemer, deutscher Staatsangehöriger, in Opfikon, und Franz Kaiser, österreichischer Staatsangehöriger, in Hinwil, beide Mitglieder des Stiftungsrates.

2. April 1973.
Personalfürsorge der Firma Carlo Gavazzi AG., in Zürich, Kanzenstrasse 80, Zürich 4 (bei der Gavazzi AG), Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 8. 12. 1972. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Carlo Gavazzi AG.» in Zürich, bei Alter, Krankheit, Unfall, beziehungsweise bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienst der erwähnten Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Bruno M. Egli, von Herliberg, in Basel, Präsident, und Werner Welti, von Zürich, in Oberwil AG, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

2. April 1973.
Personalfürsorge der Firma Fritz Steiner, Kehlhof-Garage, in Stäfa (Neueintragung). Adresse: Seestrasse (bei der Firma Fritz Steiner, Kehlhof-Garage). Datum der Stiftungsurkunde: 17. 9. 1970. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Fritz Steiner, Kehlhof-Garage.» in Stäfa, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit beziehungsweise bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Fritz Steiner, von Schötz, in Stäfa, Vorsitzender des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen Aline Steiner, von Schötz, in Bubikon, und Robert Bosshart, von Oberwangen TG, in Wetzikon, Mitglieder des Stiftungsrates.

2. April 1973.
Stiftung für Personalfürsorge der «Schweiz» Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, in Zürich 2 (SHAB Nr. 188 vom 12. 8. 1972, S. 2137). Georges Roth, Mitglied des Stiftungsvorstandes, führt seine Kollektivunterschrift nun als Präsident desselben. Die

Vertretung erfolgt ausschliesslich in der Weis, dass Georges Roth, Präsident des Stiftungsvorstandes, oder Dante Benati oder Dr. Eduard Luk Keller oder Bernhard Truninger, Mitglieder des Stiftungsvorstandes, mit je einem der weiteren Stiftungsvorstandsmitglieder Dr. Hans Maurer oder Alfred Rohner oder Jean-Jacques Landis zeichnen.

2. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma K. Fassbind-Ludwig & Co., Hombrechtikon, in Hombrechtikon, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Eichtal in Hombrechtikon (c/o K. Fassbind-Ludwig & Co., Maschinen- und Metallbau). Datum der Stiftungsurkunde: 2. 2. 1973. Zweck: Versicherungsmässige Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Firma «K. Fassbind-Ludwig & Co., Maschinen- und Metallbau», in Hombrechtikon, sowie die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität; Fürsorge für den Arbeitnehmer bei Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit sowie in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift: Karl Fassbind-Ludwig, von Arth, in Stäfa, Vorsitzender des Stiftungsrates, und Doris Fassbind-Ludwig, von Arth, in Stäfa, Mitglied und Protokollführerin des Stiftungsrates.

2. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der VöEST AG, Zürich, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Mythenquai 20 in Zürich 2 (c/o VöEST AG). Datum der Stiftungsurkunde: 29. 1. 1973. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen, sowie Personen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfang gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 2 bis 6 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Caspar Minder, von Huttwil, in Rüschlikon, Präsident des Stiftungsrates, Melanie Pinnisch, österreichische Staatsangehörige, in Zürich, und Robert Pust, österreichischer Staatsangehöriger, in Linz (Oesterreich), beide Mitglieder des Stiftungsrates.

2. April 1973.

ORTAG-Stiftung II, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Seebahnstrasse 85 in Zürich 3 (c/o Orttag, Organisations-, Revisions- und Treuhand-A.G.). Datum der Stiftungsurkunde: 24. 1. 1973. Zweck: Fürsorge für die Kadernmitglieder der Stifterfirma bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift Dr. Josef Amberg, von Buchs LU, in Birnsendorf, Präsident des Stiftungsrates, und Wendolin K. Würth, von Berg SG, in Wettwil, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates.

2. April 1973.

Fürsorge-Stiftung des Blindenarbeitsheims für Männer Zürich 4 für das sehende Personal, in Zürich 4 (SHAB Nr. 296 vom 16. 12. 1972, S. 3230). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 1. 3. 1973 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Personalfürsorge des Blinden- und Invalidenarbeitsheims St. Jakob Zürich.** Der Name des Vereins, dessen Personal Begünstigte der Stiftung sind, lautet «Blinden- und Invalidenarbeitsheime St. Jakob Zürich». Adresse: St. Jakobstrasse 7 in Zürich 3 (c/o Blinden- und Invalidenarbeitsheim St. Jakob Zürich).

2. April 1973.

Stiftung des Zürcherischen Luftschutz-Verbandes, in Zürich 1 (SHAB Nr. 142 vom 21. 6. 1947, S. 1691). Diese Stiftung ist mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 7. 6. 1972 durch Uebertragung ihres Vermögens an eine andere Institution aufgehoben worden. Die Liquidation ist beendet. Die Stiftung wird daher im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht (Art. 104 HRV).

2. April 1973.

Carl Fierz-Landis-Stiftung, in Zürich 10 (SHAB Nr. 150 vom 30. 6. 1962, S. 1919). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 24. 1. 1973 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 6 Mitgliedern. Die Unterschrift von Dr. h. c. Martha von Meyenburg ist erloschen. Die Prokuristin Maria Frey ist Mitglied des Stiftungsrates. Neu führt Einzelunterschrift Maria Kunz, von Steinmaur ZH, in Zürich, Präsidentin des Stiftungsrates. Adresse: Hegibachstrasse 142 in Zürich 7 (bei Maria Kunz).

3. April 1973.

Hilfsfonds der Paritätischen Arbeitslosenversicherungskasse der Industriellen des Zürcher Oberlandes «AVIZO», in Rüti, Stiftung (SHAB Nr. 30 vom 5. 2. 1972, S. 317). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Richard genannt Rito Trümpler, von Zürich, in Wetzikon, Vizepräsident des Stiftungsrates.

3. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Ponti AG, in Zürich, Im eisernen Zeit 4, Zürich 6 (bei der Firma Ponti AG Bauunternehmung), Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 14. 11. 1972. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Ponti AG Bauunternehmung», in Zürich, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Ulrich Bosshardt, von und in Maur, Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift; Werner Bleiker, von St. Peterzell, in Uitikon, Vizepräsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien; Martha Gerber-Bachmann, von Zürich, in Zollikon, Protokollführerin des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien; Friedrich Jöchl, von Erlenenbach ZH, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien. Die beiden Letzteren zeichnen nicht unter sich.

3. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Photoglob-Wehrli A.G., Zürich, in Zürich 3 (SHAB Nr. 268 vom 15. 11. 1969, S. 2637). Die Unterschrift von Walter Minder ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Karl Gmür, von Amden, in Adliswil, Protokollführer des Stiftungsrates, diesem angehörend.

3. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Partner A.G., in Zürich 11 (SHAB Nr. 272 vom 20. 11. 1971, S. 2815). Diese Stiftung ist mit Ermächtigung des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 13. 9. 1972 durch Uebertragung ihres Vermögens an eine andere Wohlfahrtsstiftung aufgehoben worden. Die Liquidation ist beendet. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht.

3. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Jb. Spiegel's Erben A.-G., Zürich, in Zürich 3 (SHAB Nr. 215 vom 14. 9. 1963, S. 2626). Laut vom Bezirksrat Zürich am 25. 1. 1973 gefasstem Beschluss ist diese Stiftung gemäss Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht.

3. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma André Bähler, Zürich, in Zürich 8 (SHAB Nr. 215 vom 14. 9. 1963, S. 2626). Datum der Stiftungsurkunde: 28. 9. 1972. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «André Bähler», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Einzelunterschriften führen André Bähler, von Uebeschi, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Leontine Bähler, von Uebeschi, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

3. April 1973.

Fürsorge- und Pensions-Stiftung der Oleag AG., in Zürich 8 (SHAB Nr. 300 vom 21. 12. 1968, S. 2767). Die Unterschrift von Dr. Robert Eibel ist erloschen. Dr. Walter Sigel führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Marlene Wüthrich, von Trub, in Kilchberg ZH, Mitglied des Stiftungsrates.

3. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Asphalt-Emulsion AG., in Zürich 1 (SHAB Nr. 280 vom 29. 11. 1969, S. 2755). Unterschrift von René Berset erloschen.

3. April 1973.

Tibet-Institut Rikon, in Zell, Stiftung (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1968, S. 26). Unterschriften von Heinrich Kuhn und Lobsang Samden erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Mathilde Kuhn-Ziegler, von Fehraltorf, in Zell, Präsidentin des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Thupten W. Phala, tibetanischer Staatsangehöriger, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates. Das Geschäftsdomicil befindet sich nicht mehr bei Heinrich Kuhn; die Stiftung hat in Rikon ihr Domicil nun bei Mathilde Kuhn-Ziegler.

4. April 1973.

Personalfürsorge der Firma Tepro AG, in Zürich 2, Stiftung (SHAB Nr. 217 vom 16. 9. 1967, S. 3088). Die Unterschriften von Joseph Koch und Amalie Freimann sind erloschen. Neu führen Einzelunterschrift Dr. Oskar Lätseh, von Wald ZH, in Künsnacht ZH, Präsident des Stiftungsrates, und Ugo Carrera, von Tenero-Contrà, in Opfikon, Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse: Tödistrasse 51, in Zürich 2 (bei der Tepro A.G.).

4. April 1973.

Wohlfahrtsfonds der Firma Adolphe Bloch Söhne AG, Zürich, in Zürich 4, Stiftung (SHAB Nr. 292 vom 13. 12. 1969, S. 2867). Unterschriften von Willy Maurer und Edmond Strehler erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Arnold Robert Stahel, von und in Zell, Präsident des Stiftungsrates, und Johann Hasler, von Lommis TG, in Wil SG, Mitglied des Stiftungsrates.

4. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Mövenpick-Unternehmungen, Zürich, in Zürich 2 (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1971, S. 52). Die Unterschriften von Mario Taravella und Olga Pletscher sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Adolf Amacker, von Ebnat-Kappel, in Thalwil, und Urs Imhof, von Wettingen und Freienwil, in Wettingen, Mitglieder des Stiftungsrates, sowie Therese Stöhr, von Dübendorf, in Zürich, Sekretärin (dem Stiftungsrat nicht angehörend).

4. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Reuter-Cosmo SA, in Zürich 1 (SHAB Nr. 248 vom 23. 10. 1971, S. 2582). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 8. 3. 1973 wurde die Stiftungsurkunde geändert: Der Name der Stiftung lautet **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Reuters SA.** Die Firma der Gesellschaft, deren Mitarbeiter Begünstigte der Stiftung sind, lautet «Reuters SA». Adresse: Waldmannstrasse 12 in Zürich 1 (c/o Reuters SA).

4. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Genossenschaft zum Glockenhaus, in Zürich 1 (SHAB Nr. 284 vom 4. 12. 1965, S. 3812). Die Unterschrift von August Brüller ist erloschen. Neu hat Kollektivunterschrift zu zweien: Albert Zolliker, von Otewil am See, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

4. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Texaco A.G., in Zürich 8 (SHAB Nr. 224 vom 23. 9. 1972, S. 2481). Unterschriften von Richard Willoch und Demo August Theodor Schwarz erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Benjamin Smith Mayer, Bürger der USA, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Josef Kieger, von Alt St. Johann, in Künsnacht ZH; Rudolf Schönmann, von Niederbipp, in Zollikon; Maurice Donzallaz, von Villarobaud, in Marly, und Karl Ochsner, von St. Gallen, in Herrliberg, weitere Mitglieder des Stiftungsrates.

4. April 1973.

Fürsorgefonds der Firma Gebrüder Cattaneo Aktiengesellschaft, Dietikon (Fondo di previdenza della ditta Fratelli Cattaneo Società Anonima, Dietikon), in Dietikon, Stiftung (SHAB Nr. 82 vom 11. 4. 1959, S. 1028). Unterschrift von Felice Cattaneo erloschen. Dr. Giuseppe Cattaneo, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Einzelunterschrift nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Einzelunterschrift: Dr. Adolf Ehrbar, von Urnäsch, in Zürich und Zollikon, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

30. März 1973.

Fürsorgefonds der Firma Lanz & Breebühl vorm. Lanz & Cie, in Bern (SHAB Nr. 62 vom 15. 3. 1969, S. 579). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Dezember 1972; genehmigt am 7. März 1973 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 15. März 1973 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Fürsorgefonds der Firma Otto Breebühl AG, vormals Lanz & Breebühl.** Die Unterschriften von Ernst R. Lanz, Sekretär, Rudolf Flückiger und Alexander Hunziker sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Otto R. Breebühl, Präsident (bisher); Jürg Breebühl, von Walkringen, in Muri bei Bern, Sekretär (neu); Heinz Sahli, von Wohlen bei Bern, in Hinterkappelen, Gebändete Wohlen bei Bern, und Urs Stalder von Lützelhüh, in Wabern, Gemeinde Köniz (beide neu). Der Präsident und der Sekretär führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen Stiftungsratsmitglieder.

Bureau Biel

2. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Rob. Grünig AG, in Biel (SHAB Nr. 200 vom 28. 8. 1971, S. 2125). Robert Grünig und Dr. Christian Grünig, Vizepräsident, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

2 avril 1973.

Caisse de retraite de Pierres Holding S.A., à Bienne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 22 décembre 1972 une fondation. Elle a pour but d'assurer le personnel de la fondatrice et des sociétés groupées au sein de la fondatrice et d'autres personnes selon les modalités statutaires contre les conséquences économiques résultant de la vieillesse et de la mort, éventuellement de l'invalidité. La gestion de la fondation est confiée à un comité composé de 5 membres au moins, nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice et de chacune des sociétés groupées au sein de la fondatrice et des assurés. La fondation est engagée par la signature collective à deux des trois membres suivants du comité: Benjamin Bellib, de Cerenino, à St-Mier, président; Tony Bugnon, de Fleurière, aux Hauts-Geneveys, secrétaire, et Eric Auckenthaler, de Zurich et Pully, à Himerkappelen. Adresse: Rue Rüschi 6, en les bureaux de Pierres Holding S.A.

Bureau Büren an der Aare

2. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung Montres Buler S.A., in Lengnau (SHAB Nr. 229 vom 29. 9. 1956, S. 2471). Die Unterschriften der zurückgetretenen Stiftungsräte Anton Breebühl und Lory Rüfli-Schär sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift, je mit dem Präsidenten des Stiftungsrates, Sandra Stapanoni, von Sala Capriasa TI, in Grenchen, und Eduard Carnal, von Souboz BE, in Grenchen, Mitglieder des Stiftungsrates.

Bureau Interlaken

4. April 1973.

Fürsorge-Stiftung der Firma Straubhaar AG, in Interlaken (SHAB Nr. 216 vom 15. 9. 1962, S. 2639). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Dezember 1972 hat der Stiftungsrat den Stiftungszweck ergänzt: «Zum Stiftungszweck gehört auch die Erbringung von Leistungen zu Gunsten des Personals für eine berufliche Kollektiv-Vorsorge (sog. 2. Säule), zu denen die Stifterin rechtlich verpflichtet ist.» Die Genehmigung dieser Ergänzung durch die Justizdirektion des Kantons Bern erfolgte am 19. März 1973. Die übrigen Bestimmungen der Stiftungsurkunde bleiben unverändert in Kraft.

Bureau Nidau

30. März 1973.

Bürgerchaftsfonds der Ersparniskasse Nidau, in Nidau (SHAB Nr. 183 vom 8. 8. 1970, S. 1804). Gottfried Weber ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine und die Unterschrift von Hans Leuenberger, Mitglied des Stiftungsrates, sind erloschen. Neuer Präsident ist Robert Schmid, von Basadingen TG, in Biel, neuer Vizepräsident Hans Gutjahr, von Rohrbach BE, in Orpund. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Thun

30. März 1973.

Stiftung Personalfürsorge der Kühlhaus A.G. Thun, in Thun (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1971, S. 1653). Mit öffentlicher Urkunde vom 18. Mai 1972, genehmigt am 2. Februar 1973 durch den Gemeinderat Thun als Aufsichtsbehörde und am 26. Februar 1973 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, hat der Stiftungsrat die bisherigen Statuten vom 2. Juli 1947 geändert. Der Zweck der Stiftung wurde wie folgt neu umschrieben: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst; an den Arbeitnehmer im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgekomen ist; fehlen diese Begünstigten, so fällt das aus den eigenen Beiträgen des Verstorbenen geäußerte Kapital (ohne Zins) oder der entsprechende Gegenwert an seine Nachkommen. Eltern, Geschwister oder Geschwisterkinder; an den Arbeitnehmer für die Schulung oder berufliche Ausbildung seiner Kinder; für den Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtsheimen oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals. Die Stiftung kann solche Einrichtungen auch selbst erwerben oder erstellen. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern. Weitere Änderungen der Stiftungsurkunde betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

30. März 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Jürg Kunz, in Heimberg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 25. Oktober 1972 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst; an den Arbeitnehmer im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgekomen ist. Fehlen diese Begünstigten, so fällt das aus den eigenen Beiträgen des Verstorbenen geäußerte Kapital (ohne Zins) oder der entsprechende Gegenwert an seine Nachkommen, Eltern, Geschwister oder Geschwisterkinder. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat aus mindestens drei Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten durch den Präsidenten des Stiftungsrates Jürg Kunz, von und in Heimberg, welcher Einzelunterschrift führt. Domicil: Thungschneitweg 17, im Büro der Firma Jürg Kunz.

Obwalden - Unterwald-le-haut - Untervalden alto

4. April 1973.

U.T.C. Fonds (U.T.C. Fund), bisher in Engelberg, Stiftung mit dem Zweck: Zuwendungen an Mitarbeiter, frühere Mitarbeiter oder Angehörige früherer Mitarbeiter der «Union Handelsgesellschaft A.G.» oder ihr nächstehender Gesellschaften im Falle von Krankheit, Alter, Witwenschaft, Unfall oder Tod, spezielle Pensions- und Wohlfahrtsfonds zu Gunsten der Begünstigten im In- und Ausland zu verwalten (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1972, S. 124). Durch Beschluss des Regierungsrates vom 13. März 1973 wurde die Stiftungsurkunde geändert und der Sitz der Stiftung nach Sarneve verlegt. Neues Domicil bei Dr. jur. Hans Ming, Rechtsanwalt, Kapellplatz 3.

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Fribourg

Rectification.

Fonds Choeseuisse, à Fribourg (FOSC du 24. 2. 1973, No 46, p. 532). La fondation est engagée par la signature collective à deux de Theodor Gullotti, de et à Berne, président, ou Dario Kuster, d'Altstätten SG, à Berne, d'une part; d'Erich Gyax, de Thörigen BE, à Zurich, ou Leo Truffer, de Randa VS, à Zurich, d'autre part.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

29. März 1973.

Wohlfahrtsfonds der Elastic AG, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 236 vom 9. 10. 1971, S. 2463). Unterschrift Georg Spengler, Stiftungsratspräsident, erloschen. Fritz Maier, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident einzeln. Unterschrift zu zweien neu: Willy Knaus, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

4. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung Dr. Wagner & Dr. Haas, in Basel (SHAB Nr. 50 vom 1. 3. 1958, S. 608). Unterschrift Dr. Karl Haas, Stiftungsratspräsident, erloschen. Einzelunterschrift neu: Dr. Hans Moor, von und in Basel, Stiftungsratspräsident.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

3. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Agentur Iff AG, in Schaffhausen (SHAB Nr. 164 vom 17. 7. 1971, S. 1779). Neue Domiziladresse: Stettenerstrasse 22, bei der Stifterfirma.

4. April 1973.

Betriebs-Pensionskasse (BPK) der Georg Fischer Aktiengesellschaft, in Schaffhausen (SHAB Nr. 164 vom 15. 7. 1972, S. 1880). Walter Spengler ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Stiftungsratsmitglied Fritz Jakob, von Trub BE, in Schaffhausen, führt jetzt Kollektivunterschrift zu zweien.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel Rh. ext. — Appenzello est.

3. April 1973.

Stiftung Heilpädagogisches Heim «Columban», in Urnäsch. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. April 1973 eine Stiftung. Zweck: Betreuung, Schulung, Beschäftigung und Förderung geistig oder körperlich hilfloser Mitmenschen beliebiger Herkunft. Betrieb heilpädagogischer Heime, die auf der Grundlage der von Rudolf Steiner begründeten Heilpädagogik geführt werden. Der Stiftungszweck kann auch durch andere geeignete Massnahmen, beispielsweise durch die Ausrichtung von Beiträgen an gemeinnützige Organisationen mit ähnlichem Zweck, erreicht werden. Zur Erreichung des Stiftungszweckes und zur Vermögensanlage ist die Stiftung berechtigt, Grundbesitz zu erwerben. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 7 bis 9 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Jörg Kuhn, von St. Gallen, in Herisau, als Präsident; Willi Wettstein, von St. Peterzell, in Urnäsch, als Kassier; Louise Zuber, von Wattwil, in Waldstatt, als Aktuarin; Max Fuchsman, von Wettwil, in Urnäsch; Verena Müller, von Gächlingen, in Herisau; Alfred Kreienbühl, von Dagersellen, in Herisau, und Stanislaw Bryl, polnischer Staatsangehöriger, in Winterthur. Der Präsident oder der Kassier zeichnet kollektiv zu zweien mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates. Domizil der Stiftung: Sölzer, bei Max Fuchsman.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Berichtigung.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Greuter Transporte AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 76 vom 31. 3. 1973, S. 863). Die Stiftungsbezeichnung lautet richtig: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Greuter Transporte AG**.

30. März 1973.

Personal-Versicherungskasse der St. Gallisch-Appenzelischen Kraftwerke A.-G., in St. Gallen, Stiftung (SHAB Nr. 122 vom 27. 5. 1972, S. 1361). Die Unterschrift von Willy Wacker ist erloschen.

30. März 1973.

Personal-Hilfsfond der St. Gallischen-Appenzelischen Kraftwerke A.-G., in St. Gallen, Stiftung (SHAB Nr. 122 vom 27. 5. 1972, S. 1361). Die Unterschrift von Willy Wacker, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen.

2. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Johann Rauch, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 251 vom 26. 10. 1963, S. 3036). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern als kantonale Aufsichtsbehörde vom 16. November 1972 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun: «Hans Rauch», derjenige der Stiftung **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hans Rauch**. Johann Rauch sen., Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Stiftungsratsmitglied Hans Rauch ist nun Präsident und führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Klara Rauch, von und in St. Gallen, sie führt Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten. Neues Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Scheidwegstrasse 20.

2. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Sturzenegger & Tanner & Co. Aktiengesellschaft, in St. Gallen (SHAB Nr. 268 vom 15. 11. 1969, S. 2638). Günter Burri-Senkowsky, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Kronbühl, Gemeinde Wittenbach.

2. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Leuthold & Co., in St. Gallen (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1971, S. 1654). Willi Leuthold ist nicht mehr Präsident, sondern Vizepräsident und führt anstelle der Kollektiv-, nun Einzelunterschrift. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Juan M. Leuthold, von St. Gallen und Wädenswil, in St. Gallen, Präsident mit Einzelunterschrift.

4. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma A. Sutter, Zimmerei, Schreinerei & Treppenbau, in St. Gallen (SHAB Nr. 270 vom 17. 11. 1962, S. 3323). Die Unterschrift von Adolf Sutter, Präsident, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat und als Präsident gewählt: Adolf Sutter, genannt Döfl, von Appenzell, in St. Gallen, mit Einzelunterschrift.

4. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Rey AG, Metallbau, in St. Gallen (SHAB Nr. 160 vom 12. 7. 1969, S. 1629). Neues Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Zürcherstrasse 187.

4. April 1973.

Wohlfahrtsfond der Firma Joh. Knupp, in St. Gallen, Stiftung (SHAB Nr. 265 vom 10. 11. 1956, S. 2845). Neues Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Zürcherstrasse 164.

Aargau — Argovie — Argovia

30. März 1973.

Schweizerische Stiftung für das cerebrallähmte Kind, in Aarau, Heilung, Förderung und Ausbildung von Cerebrallähmten in der Schweiz usw. (SHAB Nr. 110 vom 11. 5. 1968, S. 1018). Das Unterschriftsrecht des zurückgetretenen Sekretärs Hans Adler ist erloschen. Als neuer, dem Stiftungsrat nicht angehörenden Sekretär wurde gewählt: Gerhard Grossglauser-Lörtscher, von Münsingen BE, in Bern. Er zeichnet kollektiv zu zweien. Neuer Sitz des Sekretariats: Fabrikstrasse 29c, 3012 Bern.

30. März 1973.

Wohlfahrtsfonds zu Gunsten der Angestellten und Arbeiter der Firma RiteX AG Kleiderfabrik Zofingen, in Zofingen, Stiftung (SHAB Nr. 146 vom 26. 6. 1971, S. 1586). Die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 28. Juni 1938; revidiert am 2. Juli 1943 und am 16. September 1965, wurde, mit Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Zofingen vom 1. Februar 1973, neuerdings durch öffentliche Urkunde vom 8./9. November 1972 geändert und, mit Zustimmung des Departementes des Innern des Kantons Aargau vom 13. März 1973, schliesslich durch die neue Stiftungsurkunde vom 22./28. Dezember 1972 ersetzt. Inbezug auf den publikationspflichtigen Inhalt sind folgende Änderungen eingetreten: Neuer Name der Stiftung: **Pensionskasse RITEX AG Zofingen**. Neuer Zweck: Versicherung der Mitarbeiter beiderlei Geschlechts der Firma «RiteX AG. Kleiderfabrik Zofingen», in Zofingen, und der mit ihr verbundenen Firmen (RITEX-Gruppe) gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod usw., nach Massgabe von erlassender Reglemente. Organe der Stiftung: Stiftungsrat, bestehend aus 4 Mitgliedern und Kontrollstelle. Der Präsident des Stiftungsrates, Hans Roth-Müller, ist auch Bürger von Zofingen. Als neue, kollektiv zu zweien unterschrittsberechtigzte Mitglieder wurden ernannt: Peter Accola-Keller, von Davos GR, in Zofingen, und Karl Stutz-Wyss, von Häglingen AG, in Zofingen. Das Unterschriftsrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Gustav Schmid ist erloschen. Domizil: bei der Stifterin, Aarburgerstrasse 13.

30. März 1973.

Wohlfahrtsfonds RITEX AG Zofingen, in Zofingen. Domizil: bei der Stifterin, Aarburgerstrasse 13. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 22./28. Dezember 1972. Zweck: Sicherung der Mitarbeiter der Firma «RiteX AG. Kleiderfabrik Zofingen», in Zofingen, sowie der mit ihr verbundenen Firmen, und ihrer Familien gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod und Folgen von wirtschaftlicher und sozialer Notlage, Leistung der reglementarischen Aufwendungen an die «Pensionskasse RITEX AG Zofingen», in Zofingen, wobei auch freiwillige Zuwendungen gemacht werden können, ferner Betreuung verschiedener Fonds zur Fürsorge im Alter, bei Krankheit, Not, Ausrichtung zusätzlicher Kundenzulagen, Gewährung von Studienarbeits- und Ausbildungszulagen, Führung einer Spar- und Risikoversicherung sowie von Fonds, deren Zweck vom Stiftungsrat jeweils festzulegen ist. Organe der Stiftung: Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern, und Kontrollstelle. Stiftungsrat: Präsident: Hans Roth-Müller, von Mühlehof AG und Zofingen; weitere Mitglieder: Peter Accola-Keller, von Davos GR, in Zofingen, und Moritz Leuenberger-Gerber, von Melchnau BE, in Zofingen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Verwalter der Stiftung, mit Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Biedermann, von Basel, in Oftringen AG.

30. März 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Weibel & Co. A.G. Endingen, in Endingen (SHAB Nr. 304 vom 31. 12. 1959, S. 3652). Die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 14. Dezember 1959 wurde, mit Zustimmung des Departementes des Innern des Kantons Aargau vom 16. November 1972, durch öffentliche Urkunde vom 26. Oktober 1972 geändert. Inbezug auf den publikationspflichtigen Inhalt sind folgende Änderungen eingetreten: Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Weibel Möbel AG, Endingen**. Neuer Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Weibel Möbel AG, Endingen», in Endingen, und der ihr nächstehenden Firmen, sowie für ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeten Notlagen. Sie kann auch eine Alterspensionskasse errichten und Versicherungsverträge mit Versicherungsgesellschaften zugunsten des Personals oder eines Teils desselben abschliessen.

4. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ernst Deiss, Herznach, in Herznach. Domizil: bei der Stifterin, Hauptstrasse 37. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 9. März 1973. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Ernst Deiss Traxbetrieb 5027 Herznach», in Herznach, gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles, im Alter, bei Erwerbsunfähigkeit und Tod, nach den Bestimmungen des Stiftungsreglementes. Einziges Organ der Stiftung: Stiftungsrat bestehend aus 1 bis 3 Mitgliedern. Präsident: Ernst Deiss-Bachmann, von und in Herznach, mit Einzelunterschrift.

4. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Apparate- und Werkzeugbau AG, Muri, in Muri (SHAB Nr. 66 vom 18. 3. 1972, S. 707). Das Unterschriftsrecht der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitglieder Dr. iur. Ulrich Brunner, Präsident, und Paul Nef-Strauss ist erloschen. Neue, kollektiv zu zweien unterschrittsberechtigzte Mitglieder sind: Ernst Völlmin-Hauswirth, von Ormaligen BL, in Gelterkinden BL, Präsident (Vertreter der Stifterin); Albert Diezi-Binder, von Berlingen TG und Zürich, in Muri, Kassier (Vertreter der Arbeitnehmer), und Fritz Voegelin-Brönnimann, von Riehen BS und Basel, in Binningen BL (Vertreter der Stifterin).

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

4. April 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Togo A.G., in Romanshorn. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 28. Februar 1973 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen, sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Theo Henig, von Oberhofen BE, in Romanshorn; Präsident; Peter Hertig, von Oberhofen BE, in Egnach, Vizepräsident; Markus Nef, von Appenzell, in Romanshorn, Prorokollführer, und Eduard Ulmi, von Entlebuch, in Romanshorn, Mitglied. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien oder je mit einem der übrigen Mitglieder. Domizil: Amriswilerstrasse 47, bei der Stifterfirma.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

28 mars 1973.

Fondation J. P. Schnorf, La Sauge, à Cudrefin (FOSC du 20. 7. 1968, p. 1592). Max Brunner, de Männedorf et Wald, à Männedorf, et Gerhard Stucker, de Bofil BE, à Oberrieden, sont désignés comme membres du conseil de fondation; chacun d'eux engagera la fondation par sa signature collective à deux avec le président.

Bureau de Lausanne

30 mars 1973.

Employee Welfare Foundation of Tetra Pak Development Ltd., à Lausanne. Nouvelle fondation. Date des statuts: 14 novembre 1972. But: protéger le personnel de «Tetra Pak Development Ltd.» contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément; venir en aide du personnel en proie à des difficultés matérielles consécutives à la maladie, à un accident, au chômage ou à d'autres causes non fautive de dénuement. Conseil: 3 membres au

moins. La fondation est engagée par la signature collective à deux de Stig Erik Sigvard Torrud, de Kalmar (Suède), à Morges, président; Walter Ryser, de Dürrenroth, à Gümlingen, vice-président; et Olof Anderson, de Suède, à Hochheim. Adresse: Rue de la Paix 2.

Bureau de Nyon

2 avril 1973.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Franeina et Cie S.A., à Nyon (FOSC du 7. 1. 1942, p. 41). Cette fondation ayant été dissoute et son patrimoine transféré au Fonds en faveur du personnel des Grands Magasins Gonseth S.A., à Yverdon, le Département de l'intérieur, par décision du 19 juin 1969, a constaté dite dissolution et ordonné la radiation du registre du commerce de la susdite fondation (art. 88 et 89 CC).

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

4 avril 1973.

Fondation Joseph Dionisotti en faveur du personnel de la Fabrique d'Agglomérés et fabrique de Chaux et Ciment Monthey SA et du personnel de Transports SA Monthey, à Monthey. Sous ce nom a été constituée par acte authentique du 28 février 1973 une fondation dans le but de protéger le personnel des fondateurs contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité, verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément et venir en aide au personnel en proie à des difficultés matérielles consécutives à la maladie, à un accident, au chômage ou à d'autres causes fortuites de dénuement. Le conseil de fondation se compose de trois membres au moins. Signature collectives de Jean Dionisotti, de Feschel, à St-Marcus, président, et Bertha Ostrini, de Bourg-St-Pierre, à Monthey, secrétaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

4 avril 1973.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Transair S.A., à Boudry (FOSC du 14. 2. 1970, No 37, p. 342). Selon décision du Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel du 25 août 1972, à la requête du conseil de fondation et avec l'approbation du Conseil communal de Boudry, du 17 juillet 1972, les statuts de la Fondation ont été modifiés en ce sens que le nom sera désormais: **Fonds de prévoyance de Transair S.A. et de ses saisons associées**. Le conseil de fondation sera dorénavant composé de 6 membres dont 3 nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice et 3 par le personnel cotisant. Olivier de Coulon, membre, est maintenant domicilié à Tolochenaz VD. Les statuts ont été modifiés en conséquence le 25 août 1972 ainsi que sur d'autres points non soumis à publication.

Bureau du Locle

2 avril 1973.

Fondation des Oeuvres Sociales des Fabriques d'Assortiments Réunies, au Locle (FOSC du 4. 4. 1970, p. 736). Est nommé fondé de pouvoirs, avec signature collective à deux: Paul-André Huot, de la Ferrière, au Locle.

Genève — Genève — Ginevra

30 mars 1973.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Gaston Biekert, La Linère, à Genève (FOSC du 15. 8. 1970, p. 1853). Les pouvoirs d'Ernest Balik sont radiés. Marie Luchesi, d'Italie, à Genève, membre du conseil, signe collectivement avec le président ou la secrétaire, tous deux membres du conseil.

30 mars 1973.

Fondation Zofingienne Pierre Chapuisat, à Genève (FOSC du 27. 10. 1937, p. 2402). Les pouvoirs de Roger-Charles-Henri Audéoud sont radiés. Frédéric Chapuisat, de Genève, à Trélex VD, membre du conseil, signe individuellement.

30 mars 1973.

Fondation en faveur du personnel de L. Chirat SA, à Carouge (FOSC du 15. 11. 1969, p. 2638). Les pouvoirs d'Armand Senglet sont radiés. Karl Schaumann, de Zurich, à Pfaffhausen ZH; Bruno Verasani, de France, à Carouge; Gilbert Menu, de et à Plan-les-Ouates, membres du conseil, et Pierre Rodriguez, de France, à Onex, gérant, signent collectivement à deux.

30 mars 1973.

Fondation de prévoyance de Hewlett-Packard SA, à Meyrin (FOSC du 21. 2. 1970, p. 402). Les pouvoirs de Raymond Trost sont radiés. Arnold Stauffer, d'Oftringen AG, à Genève, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

30 mars 1973.

Intra-Caisse-Maladie, à Genève (FOSC du 22. 4. 1972, p. 1021). Louis Masson, jusqu'ici vice-président, nommé président; René von Buren, jusqu'ici secrétaire, nommé vice-président; Pierre Bucher, nommé secrétaire, et Edouard Baud, de Gimel VD, à Lausanne, tous membres du conseil, signent collectivement à deux. Les pouvoirs de Gérard de Watteville, de même que la procuration de Angelo Rightetti, sont radiés.

30 mars 1973.

Fondation Koseiński, à Genève (FOSC du 16. 12. 1967, p. 4138). Les pouvoirs de Krystyna Marek et Gaetan-D. Morawski sont radiés. Zygmont Estreicher von Rozbierski, de Neuchâtel, à Confignon, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

30 mars 1973.

Fondation en faveur du personnel de la maison Eli Lilly SA, à Laney (FOSC du 27. 6. 1970, p. 1482). Les pouvoirs de Don-Thomas Swall sont radiés. Gunther Schade, de RFA, à Collonge-Bellerive, membre et président du conseil, signe collectivement à deux.

30 mars 1973.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel des Pompes funèbres A. Murith SA, à Genève (FOSC du 8. 1. 1972, p. 58). Les pouvoirs de Jean-Paul Larpin sont radiés. Jean-Paul Murith, de Genève, à Coligny, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

30 mars 1973.

Fondation en faveur du personnel de Petroconsultants SA, à Genève (FOSC du 6. 3. 1971, p. 536). Les pouvoirs de Danilo Rigassi sont radiés. Louis Mack, de Thielle-Wavre NE, à Lausanne, membre du conseil, signe collectivement à deux.

30 mars 1973.

Fondation en faveur du personnel du Secrétariat international du service volontaire, à Laney (FOSC du 13. 2. 1971, p. 355). Les pouvoirs de Michaël von Schenck sont radiés. Maxime-Léopold Zolner, du Dahomey, à Laney, membre et président du conseil, signe collectivement à deux.

30 mars 1973.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Tony Vaurillon SA, à Genève (FOSC du 28. 5. 1949, p. 1432). Acte de fondation modifié le 14 mars 1973. Administration: comité de trois membres au moins. Nouvelle autorité de surveillance: Département des finances et contributions du canton de Genève.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland
Service international des virements postaux

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 13. April 1973

Cours de conversion sans engagement, dès le 13 avril 1973

Table with 3 columns: Country/Region, Currency, and Exchange Rate. Includes entries for Algeria, Belgium, Denmark, Germany, France, etc.

Ergebnisse der schweizerischen Sozialstatistik

Im Frühjahr erscheint als Sonderheft der Zeitschrift «Die Volkswirtschaft» eine zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse der schweizerischen Sozialstatistik...

Der Sammelband, der ein Geleitwort von Herrn Bundesrat Ernst Brugger sowie ein Vorwort von Herrn Prof. Paul Stocker enthält...

Der Preis des Handbuchs (rund 300 Seiten) beträgt Fr. 40.--

Bestellungen sind zu richten an die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3011 Bern, Effingerstrasse 3...

Résultats des statistiques sociales de la Suisse

Au printemps paraîtra en tant que supplément de la revue «La vie économique» une récapitulation des résultats des statistiques sociales de la Suisse...

Préfacé par M. Ernst Brugger, conseiller fédéral et précédé d'une introduction dont l'auteur est M. Paul Stocker, professeur...

Le prix de cet ouvrage de quelque 300 pages sera de 40 fr.

Prière d'adresser les commandes à l'Administration de la Feuille officielle suisse du commerce, 3011 Bern, Effingerstrasse 3...

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Redaktion: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Compañía Sevillana de Electricidad, Sevilla

5% Anleihe 1963-78 von Fr. 20 000 000

(Valoren-Nummer 465.128)

Bel der am 21. März 1973 Im Belfsein eines Notars gemäß Tilgungsplan vorgenommenen fünften Ziehung sind folgende 2000 Obligationen von je Fr. 1000.-- im Gesamtbetrag von Fr. 2 000 000.-- zur Rückzahlung per 15. Mai 1973 ausgelost worden:

Large table of 2000 bond numbers and their corresponding values, organized in columns.

Large table of 2000 bond numbers and their corresponding values, organized in columns.

Die vorstehenden Titel können, versehen mit den Coupons per 15. Mai 1974 und folgenden, vom 15. Mai 1973 an bei folgenden Zahlstellen eingelöst werden:

- List of banks and institutions where bonds can be redeemed: Schweizerische Bankgesellschaft, Züricher Schweizerische Kreditanstalt, etc.

Von den früheren Ziehungen sind noch folgende Titel ausstehend:

Table of remaining bond numbers and values from previous drawings.

Zürich, 21. März 1973

Aus Auftrag:

SCHWEIZERISCHE BANKGESSELLSCHAFT



Tagesordnung

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1972
2. Bericht der Kontrollstelle
3. Beschlussfassung betreffend
 - a) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung
 - b) Entlastung der Organe der Verwaltung für die Geschäftsführung
 - c) Verwendung des Reingewinnes
4. a) Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von 386 238 300 Franken auf mindestens 422 130 100 Franken, höchstens 424 862 200 Franken, durch Ausgabe von 82 031 Namenaktien zu Fr. 350.— nom. und von mindestens 20 517, höchstens 28 323 Inhaberaktien zu Fr. 350.— nom., zum Emissionspreis von Fr. 400.—, mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1973, Emissionsstempel zu Lasten der Gesellschaft
 - b) Feststellung der Zeichnung und der Einzahlung dieser neuen Aktien
5. Aenderung von Art. 2 der Statuten zwecks Anpassung an das erhöhte Aktienkapital
6. Wahlen
 - a) Wahlen in den Verwaltungsrat
 - b) Wahl der Kontrollstelle

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 28. April 1972, die Unterlagen gemäss Art. 5, Abs. 2, der Statuten sowie die Anträge des Verwaltungsrates zu den Traktanden 4 und 5 stehen den Aktionären vom 17. April 1973 an am Sitz unserer Gesellschaft, Hirschengraben 84, Zürich, bei unserer Direktion für die Westschweiz in Genf, Place Cornavin (Bahnhofgebäude), bei der Direktion Basel, Helianthus-Haus, Elisabethenanlage 7, sowie in unserem Luftreisebüro im Hauptbahnhof Bern (Unterführung Neugasse) zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Den im Aktienregister eingetragenen Namenaktionären werden Eintrittskarten sowie weitere Unterlagen zur Traktandenliste zugestellt. Inhaberaktionäre beziehen Eintrittskarten und Unterlagen bis 24. April 1973 am Sitz der Gesellschaft, Hirschengraben 84, Zürich, oder bei den folgenden Banken:

Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerische Bankgesellschaft, Schweizerischer Bankverein, Vereinigung der Genfer Privatbankiers, Bank Leu AG, Schweizerische Volksbank, Ehinger & Cie., Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, A. Sarasin & Cie., Basler Kantonalbank, Berner Kantonalbank, Banque Cantonale Vaudoise, Zürcher Kantonalbank.

Eintrittskarten für Inhaberaktionäre werden abgegeben entweder gegen Ueberlassung eines Ausweises, der die Hinterlegung der Aktien bei einer Bank bescheinigt, oder gegen Hinterlegung der Aktien am Sitz der Gesellschaft. Die Aktien müssen in beiden Fällen bis zum Tage nach der Generalversammlung hinterlegt bleiben.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Freitag, 27. April 1973, 15 Uhr,
Kongresshaus Zürich (Kongresssaal, Eingang K, Claridenstrasse),
Öffnung des Büros um 14.15 Uhr.

Zürich, 15. März 1973

Für den Verwaltungsrat der Swissair
der Präsident:
J. F. Gugelmann



Ordre du jour

1. Rapport de gestion et rapport financier relatifs à l'exercice 1972
2. Rapport de l'organe de contrôle
3. Décision sur :
 - a) le rapport de gestion et les comptes de l'exercice
 - b) la décharge aux organes de l'administration pour leur gestion
 - c) la répartition du bénéfice net
4. a) Décision relative à l'augmentation du capital-actions de 386 238 300 francs à 422 130 100 francs au moins, et au plus à 424 862 200 par l'émission de 82 031 actions nominatives d'une valeur nominale de fr. 350.— et, au minimum, de 20 517, au maximum, de 28 323 actions au porteur d'une valeur nominale de fr. 350.— au prix d'émission de fr. 400.—, avec droit au dividende dès le 1er janvier 1973, le droit de timbre étant à la charge de la compagnie
 - b) Constatation de la souscription et de la libération des nouvelles actions
5. Modification de l'art. 2 des statuts pour l'adapter au nouveau montant du capital-actions
6. Elections
 - a) au Conseil d'administration
 - b) de l'organe de contrôle

Le procès-verbal de l'assemblée générale du 28 avril 1972, les documents prévus à l'art. 5, alinéa 2 des statuts ainsi que les propositions du Conseil d'administration concernant les points 4 et 5 seront à la disposition des actionnaires, dès le 17 avril 1973, au siège de notre Société, Hirschengraben 84, Zurich, de même qu'auprès de notre Direction pour la Suisse romande à Genève, place Cornavin (bâtiment de la gare) et auprès de notre Direction à Bâle, Helianthus-Haus, Elisabethenanlage 7, ainsi qu'à notre bureau de voyages à la gare centrale de Berne (passage souterrain Neugasse).

Les cartes d'entrée ainsi que d'autres documents relatifs aux points figurant à l'ordre du jour sont envoyés, aux propriétaires d'actions nominatives inscrits au registre des actionnaires. Les détenteurs d'actions au porteur peuvent retirer les cartes d'entrée et les documents jusqu'au 24 avril 1973, au siège de la société, Hirschengraben 84 à Zurich ou auprès des banques suivantes :

Crédit Suisse, Union de Banques Suisses, Société de Banque Suisse, Groupement des Banquiers privés de Genève, Banque Leu S.A., Banque Populaire Suisse, Ehinger & Cie, Société privée de banque et de gérance, A. Sarasin & Cie, Banque cantonale de Bâle, Banque cantonale de Berne, Banque cantonale vaudoise, Banque cantonale de Zurich.

La remise des cartes d'entrée aux détenteurs d'actions au porteur a lieu, soit contre présentation d'une attestation bancaire garantissant que les actions ont été déposées auprès d'une banque, soit contre dépôt de ces actions au siège de la compagnie. Dans les deux cas, les actions doivent demeurer en dépôt jusqu'au jour suivant l'assemblée générale.

Invitation à l'assemblée générale ordinaire

vendredi, le 27 avril 1973,
à 15 h., Kongresshaus à Zurich
(grande salle des congrès,
entrée K, Claridenstrasse).
Ouverture des bureaux à
14 h. 15.

Zürich, le 15 mars 1973

Pour le Conseil d'administration de Swissair
le président :
J. F. Gugelmann

Skilifte und Sesselbahnen Schwarzsee AG Gypsera-Riggisalp-Kaiseregg (GRK)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 4. Mai 1973, um 17 Uhr, im Hotel Gypsera, Schwarzsee, eingeladen.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1972.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassungen:
 - a) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
 - b) Entlastung der Verwaltungsorgane.
 - c) Verwendung des Reingewinnes.
 - d) Festsetzung einer Dividende.
4. Statutarische Wahlen.
5. Kreditbegehren.
6. Genehmigung des Tagesprotokolls.

Die Eintrittskarten können gegen Vorweisung der Aktien oder eines Depotscheines der Bank, bei welcher sie hinterlegt sind, vor 16.45 Uhr am Ort der Versammlung bezogen werden. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle und die Vorschläge des Verwaltungsrates zur Gewinnverteilung liegen ab dem 18. April 1973 auf dem Bureau der Sparkasse des Sensebezirks, in Tafers, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat

Grands Magasins Innovation SA, Lausanne

Le dividende de l'exercice 1972 de fr. 2 210 000.— est payable dès le 16 avril 1973 aux guichets du Crédit Suisse, de l'Union de Banques Suisses, de la Société de Banque Suisse à Lausanne et de leurs sièges, contre remise du coupon N° 22 à raison de fr. 13.—, sous déduction de fr. 3.90, impôt anticipé de 30%, soit net fr. 9.10 par action.

Au nom du conseil d'administration
R. Ador, président



4½% Canton du Valais 1964-76

Emprunt de fr. 35 000 000

5^e amortissement de 1 750 000 francs

Par tirage au sort de ce jour, 1750 titres (70 séries de 25 titres) dont les numéros suivent ont été désignés pour être remboursés le 15 juin 1973.

976-1000	14201-14225	23851-23875
1076-1100	14776-14800	24201-24225
1601-1625	14951-14975	24301-24325
3876-3900	15476-15500	24701-24725
4076-4100	15626-15650	24751-24775
4351-4375	15776-15800	24776-24800
4801-4825	16076-16100	25426-25450
6526-6550	17426-17450	26076-26100
7326-7350	17601-17625	26501-26525
8276-8300	17726-17750	26526-26550
8826-8850	17851-17875	26801-26825
9126-9150	18176-18200	27051-27075
9426-9450	18251-18275	27151-27175
10151-10175	19901-19925	28226-28250
10401-10425	21701-21725	28301-28325
11401-11425	22576-22600	28401-28425
11626-11650	22776-22800	29301-29325
11751-11775	23076-23100	30651-30675
12751-12775	23351-23375	31026-31050
13076-13100	23426-23450	32026-32050
13176-13200	23451-23475	32276-32300
13701-13725	23476-23500	32976-33000
13751-13775	23651-23675	33001-33025
		33951-33975

Le remboursement aura lieu, dès l'échéance, auprès de l'un des domiciles désignés à cet effet, contre remise des titres munis de tous les coupons non échus.

L'intérêt cessera de courir à partir du 15 juin 1973.

Les obligations suivantes:

3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 6551, 6552, 6553, 6554, 6555, 6556, 6557, 7595, 7596, 7597, 7598, 7599, 7600, 10751, 11726, 13636, 13637, 18529, 18530, 19157, 19158, 19159, 19160, 19643, 21597, 26024, 26025, 28740, 28741,

sorties lors de tirages précédents, ne sont pas encore rentrées. Dès l'échéance, elles ne produisent plus d'intérêt.

Sion, le 19 février 1973
Valeur N° 1734!

Le chef du Département des finances:
W. Loretan

**HELVETIA-FEUER
HELVETIA-UNFALL**

Einladung

an die Aktionäre der Helvetia-Feuer und der Helvetia-Unfall zu den **ordentlichen Generalversammlungen** auf Donnerstag, den 26. April 1973, im Kleinen Tonhallsaal des Kongresshauses Zürich, Claridenstrasse 7 (Eingang T).

Helvetia-Unfall: 10.30 Uhr
Helvetia-Feuer: ca. 11.30 Uhr

Es liegen folgende Traktanden vor:

Helvetia-Unfall (Beginn 10.30 Uhr)

1. Abnahme des Geschäftsberichtes 1972, der Erfolgsrechnung, der Bilanz und des Berichtes der Kontrollstelle
2. Entlastung der Verwaltung
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns
4. Änderung der Gesellschaftsstatuten
5. Schaffung eines Partizipationskapitals von Fr. 2 500 000 durch Ausgabe von 20 000 auf den Inhaber lautenden Partizipationscheinen mit einem Nennwert von je Fr. 125.-
6. Wahl in den Verwaltungsrat
7. Wahl der Kontrollstelle

Helvetia-Feuer

(Beginn ca. 11.30 Uhr, im Anschluss an die Generalversammlung der Helvetia-Unfall)

1. Abnahme des Geschäftsberichtes 1972, der Erfolgsrechnung, der Bilanz und des Berichtes der Kontrollstelle
2. Entlastung der Verwaltung
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns
4. Änderung der Gesellschaftsstatuten
5. Wahl in den Verwaltungsrat
6. Wahl der Kontrollstelle

Der Geschäftsbericht 1972 beider Gesellschaften mit der Erfolgsrechnung, der Bilanz, dem Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge der Verwaltungsräte sind je am Gesellschaftssitz in St. Gallen und Zürich aufgelegt.

Die Eintrittskarte kann bis und mit 19. April 1973 gegen Ausweis über den Aktienbesitz beim Aktienregister Helvetia-Feuer/Helvetia-Unfall, St.-Leonhardstrasse 25, 9001 St. Gallen, bezogen werden.

St. Gallen/Zürich, den 11. April 1973

Helvetia Schweizerische
Feuerversicherungs-Gesellschaft
St. Gallen

Helvetia-Unfall
Schweiz. Versicherungs-Gesellschaft
Zürich

Zürcher Ziegeleien

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

62. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 3. Mai 1973, 18.00 Uhr, ins Zunfthaus «Zur Zimmerleuten», Zürich, eingeladen.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz 1972 sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.

Bilanz und Erfolgsrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen im Büro Giesshübelstrasse 40, Zürich 3, den Aktionären zur Einsicht auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bis zum 2. Mai 1973, 12.00 Uhr, im Büro Giesshübelstrasse 40, Zürich 3 (Postadresse: Postfach 357, 8021 Zürich).

Zürich, den 2. April 1973

Der Verwaltungsrat

**Broschüre
Eidg. Waren-
umsatzsteuer**

Ausgabe
Dezember 1971

Preis: Fr. 3.-
(Porto inbegriffen)
Voreinzahlung er-
beten auf unser
Postcheckkonto
30-520.

Schweizerisches
Handelsamtsblatt
3011 Bern

Gesucht

Leiter der Abteilung Betriebsrechnung

- Ihre Aufgaben:
- Führung und gleichzeitig Ausbau der Betriebsrechnung
 - Einführen der Budgetrechnung
 - Ausbau der Betriebsstatistik
- Ihre Voraussetzungen:
- Organisationstalent
 - viel eigene Initiative
 - evtl. Vorprüfung Buchhalterdiplom

Unsere Leistungen: zeitgemässe Entlohnung, gute Sozialleistung, gleitende Arbeitszeit, Fünftagewoche

Telephonieren Sie uns oder schreiben Sie an

S. KARGER AG, Arnold-Böcklin-Strasse 25, 4000 Basel 11
Tel. 061/39 08 80, intern 57

Bei der Direct Media AG fehlt keine einzige Komponente für erfolgreiche Direktwerbung.

- Geschäftsadressen
- Privatadressen
- Listbrokeradressen
- Auslandsadressen
- Briefumschläge
- Postversand
- wirkungsvolle Werbemittel
- Adressenverwaltung

Verlangen Sie unverbindlich unsere Offerte.

Direct Media AG
061 35 88 96
Pfeffingerstrasse 104
Postfach 170
4008 Basel

Für KV-Lehrlinge
von vielen Lehrfirmen empfohlene

Repetitionskurse

- Buchhaltung
- Rechnen
- Französisch
- Englisch

Beginn der Kurse: 24. April 1973.
Eine Doppelkennung pro Woche.
Gruppen zu max. 3 Teilnehmern.
Verlangen Sie unverbindlich das Kursprogramm.

Telefon (01) 28 51 09
Schule für Lerntraining
vormals Peter Läderach, Schlieren
8006 Zürich, Schindlersteig 5

Geschenk-Neuhelten
für Aktionen
Eröffnungen
Generalversammlungen
Kunden
Jubiläum
Personalanlässe
Sales Promotion
Tagungen
Vereine
Weihnachten
Permanente Ausstellung
Oscar Eberli AG Zürich
Schiedsstrasse 113
Tel. 01 45 57 97

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt, Sarnen, ausgestellte Sparheft Nr. 67551 wird vermisst.
Der allfällige Inhaber dieses Heftes wird hiermit aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der Schweizerischen Kreditanstalt vorzuweisen, widrigenfalls dieses als kraftlos erklärt und an deren Stelle ein neues Heft ausgestellt würde.
Sarnen, den 13. April 1973
Schweizerische Kreditanstalt

Der SHAB-Leserkreis
ist kaufkräftig
Nutzen Sie diese Kaufkraft
Insrieren Sie!

Zu verkaufen
zirka 80 000 m² Land
Nähe Autobahnkreuz Egerkingen (kein Geleiseanschluss)
Anfragen unter Chiffre 29-87198 an Publicitas 4600 Olten, Baslerstrasse 44

Zu kaufen gesucht
gut erhaltene
Buchhaltungsmaschine
RUF-Intronat 50
Treuhandbüro Kurt Blapp,
4450 Sissach
Telefon 061 98 19 69

Die Eigentümer einer erstklassigen
Geschäftsliegenschaft an bester Lage der Basler Innenstadt
beabsichtigen die vollständige Modernisierung ihres Gebäudes. Sie gedenken, Laden- und Büroetagen in Stockwerkparzellen aufzugliedern und diese ab Sommer 1975 zu vermieten bzw. teilweise zu veräussern.
Solvente Stockwerkskäufer und -mieter mögen ihr Interesse bekanntgeben unter Chiffre X 03-101594 an Publicitas, 4001 Basel.

Nicht immer muss es ein «richtiger» Computer sein... Die Automation des Rechnungswesens kann billiger sein! Seit 31 Jahren importieren wir direkt aus USA
NCR-Buchungsautomaten
- rebuilt
- mit 4-25 Zählwerken
- jetzt auch mit elektrischem Kontoblatteneinzug
Garantie, Service und Organisationsberatung sind selbstverständlich. Unsere Referenzen sprechen für sich selbst. Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte!
REBUMA SUTER AG
8045 Zürich, Uetlibergstrasse 350
Telefon 01/33 66 36

SPRECHER & SCHUH AG

Mitteilung an die Inhaber von Titeln der 5 3/4 %-Wandelanleihe 1970-82

Der Verwaltungsrat beantragt der auf den 18. Mai 1973 einzuberufenden ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre, das Grundkapital von gegenwärtig 20 Millionen Franken auf 28 Millionen Franken zu erhöhen durch Ausgabe von 16 000 neuen Namenaktien zu je Fr. 500.— Nennwert, mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1973. Die neuen Aktien sollen den bisherigen Aktionären im Verhältnis von zwei neuen auf fünf alte Aktien zum Preise von Fr. 800.— netto je Aktie zum Bezug angeboten werden. Maximal 3200 Aktien werden unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre als Mitarbeiteraktien zum Preise von Fr. 1000.— von einer Stiftung übernommen.

Die Inhaber von 5 3/4 %-Wandelobligationen 1970-1982 unserer Gesellschaft, welche in den Genuss des Bezugsrechtes zu gelangen wünschen, sind eingeladen, ihre Obligationen bis spätestens Montag, 7. Mai 1973, in Namenaktien unserer Gesellschaft bei nachstehenden Umtauschstellen zur Wandelung einzureichen:

Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein
Aargauische Kantonalbank
Allgemeine Aargauische Ersparnkasse

In der Zeit von Dienstag, 8. Mai 1973, bis und mit Freitag, 18. Mai 1973 (Generalversammlung), findet kein Umtausch von Wandelobligationen in Aktien statt. Die nicht bis zum 7. Mai 1973 zum Umtausch eingereichten Wandelobligationen berechnen nicht zum Bezuge neuer Aktien. Der Erwerb sowie die Eintragung von Namenaktien in das Aktienbuch bedarf der Zustimmung des Verwaltungsrates.

Unver der Voraussetzung, dass die ordentliche Generalversammlung vom 18. Mai 1973 der beantragten Kapitalerhöhung zustimmt, wird der Wandelpreis für die bis zum erwähnten Datum nicht umgetauschten Titel in Übereinstimmung mit der in Ziffer 7 der Anleihebedingungen festgelegten Formel um Fr. 229.— von Fr. 1600.— auf Fr. 1371.— ermässigt. Ab 19. Mai 1973 wird somit beim Umtausch einer Wandelobligation in eine Namenaktie Sprecher & Schuh AG ein Differenzbetrag von Fr. 229.— in bar ausbezahlt.

Aarau, den 6. April 1973

sprecher+schuh
Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Dr. H. Suter

Confederazione Svizzera

5¹/₄% Prestito federale 1973-88 di Fr. 350 000 000

Prezzo d'emissione: 98,60% bollo federale compreso — Durata del prestito: 15 anni al massimo — Rendita: 5,40% — Termine di sottoscrizione: dal 12 al 18 aprile 1973, a mezzogiorno

PROGRAMMA

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 8 giugno 1971 concernente i prestiti della Confederazione, ha risolto nella sua seduta del 28 marzo 1973, di autorizzare il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane a emettere

un prestito federale 5% 1973-88 di Fr. 350 000 000

destinato tanto alla conversione o al rimborso del prestito federale 3% 1956-73 di Fr. 338 000 000 che scade il 1° maggio 1973, quanto ad ottenere disponibilità per i bisogni correnti della Confederazione.

L'emissione del prestito ha luogo in forma di titoli e di crediti iscritti. All'atto della sottoscrizione l'interessato dovrà indicare se desidera essere titolare d'un credito iscritto; senza una sua precisa indicazione, esso riceverà dei titoli.

MODALITÀ DEL PRESTITO

A. Titoli

Le obbligazioni sono al portatore ed emesse in tagli di 1000, 5000 e 100 000 franchi. Esse fruttano un interesse annuo del 5% a contare dal 1° maggio 1973 e sono provviste di cedole annuali al 1° maggio. La prima cedola scadrà il 1° maggio 1974.

Il prestito sarà rimborsato alla pari, senza preavviso, il 1° maggio 1988.

Il Consiglio federale si riserva tuttavia il diritto di rimborsare, alla pari, con preavviso di 3 mesi, il prestito per il 1° maggio 1985 oppure alla scadenza della cedola successiva.

Le cedole scadute, dalle quali l'imposta federale preventiva sarà dedotta, ed i titoli rimborsabili saranno pagati, senza spese, agli sportelli della Banca Nazionale Svizzera ed a quelli degli istituti e delle ditte bancarie membri del Cartello di Banche Svizzere o dell'Unione delle Banche Cantionali Svizzere.

Le obbligazioni saranno quotate, durante tutta la durata del prestito, nelle borse di Basilea, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, San Gallo e Zurigo.

Le pubblicazioni relative al servizio del prestito saranno fatte in modo valido nel Foglio federale e nel Foglio ufficiale svizzero di commercio.

B. Crediti iscritti

In virtù della legge federale del 21 settembre 1939 che istituisce un Libro del debito della Confederazione, i crediti iscritti provenienti da questa prestito rappresentano crediti verso la Confederazione.

Le condizioni previste per i titoli del prestito sono applicate anche ai crediti iscritti, tenuto però conto delle modificazioni seguenti:

1. I crediti iscritti saranno registrati nel Libro del debito della Confederazione per importi di almeno 1000 franchi o multipli di tale cifra.
2. Gli interessi, dai quali l'imposta federale preventiva sarà dedotta, e gli importi di capitale rimborsabile saranno pagati senza spese.
3. I crediti iscritti saranno trasmissibili, ma non potranno essere convertiti in obbligazioni.

Berna, il 11 aprile 1973

Dipartimento federale delle finanze
e delle dogane
Nello Celio

CONDIZIONI D'EMISSIONE

I gruppi di banche sottoscritti hanno assunto fermo l'importo di 350 000 000 di franchi, di cui hanno già collocato 18 180 000 franchi. La parte rimanente di 331 820 000 franchi è offerta in sottoscrizione pubblica

dal 12 al 18 aprile 1973, a mezzogiorno,

alle seguenti condizioni:

A. Conversione

I portatori di titoli e i titolari di crediti iscritti del prestito federale 3% 1956-73 hanno il diritto di domandare la conversione in titoli o in crediti iscritti del prestito federale 5% 1973-88.

1. Il prezzo di conversione è fissato a 98% più 0,60% bollo federale sulle obbligazioni = **98,60%**.
2. Le obbligazioni da convertire dovranno essere presentate **senza cedole**, unitamente alla domanda di conversione, a uno dei domicili di conversione.
3. I domicili di conversione pagheranno un **premio di conversione** per i titoli ed i crediti iscritti convertiti calcolato come segue:
Fr. 20.— differenza di 2% tra il corso alla pari delle obbligazioni da convertire e il corso d'emissione del nuovo prestito, meno
Fr. 6.— 0,60% bollo federale sulle obbligazioni
Fr. 14.— per ogni Fr. 1000 di capitale convertito
4. I titoli del nuovo prestito saranno consegnati non appena disponibili.
5. Coloro che desiderassero far **iscrivere i loro crediti nel Libro del debito della Confederazione** dovranno presentare al domicilio di conversione, unitamente alla domanda di conversione, una richiesta d'iscrizione destinata all'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione (Banca Nazionale Svizzera, Berna). Quest'ultima confermerà l'iscrizione del loro credito nel Libro del debito della Confederazione non appena la registrazione sarà divenuta effettiva.

B. Sottoscrizione in contanti

L'importo del prestito non assorbito dalle conversioni è offerto contemporaneamente in sottoscrizione pubblica per contanti, alle seguenti condizioni:

1. Il corso di sottoscrizione è fissato a 98% più 0,60% bollo federale sulle obbligazioni = **98,60%**.
2. La ripartizione avrà luogo il più presto possibile, non appena chiusa la sottoscrizione. Nel caso che le sottoscrizioni per contanti dovessero sorpassare l'importo disponibile, i domicili di sottoscrizione si riservano il diritto di attribuire importi inferiori a quelli sottoscritti.
3. La liberazione delle somme assegnate si farà dal 1° al **15 maggio 1973** con conteggio d'interessi a contare dal 1° maggio 1973. Per le liberazioni che sono eseguite agli sportelli mercoledì 2 maggio 1973 non sarà addebitato un interesse di ritardo.
4. I titoli saranno consegnati non appena disponibili. I sottoscrittori non riceveranno buoni di consegna.

I sottoscrittori di crediti iscritti riceveranno la conferma della registrazione del loro credito da parte dell'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione (Banca Nazionale Svizzera, Berna) tosto che avranno liberato l'importo loro assegnato e non appena la suddetta Amministrazione avrà eseguito la registrazione richiesta. La domanda di registrazione dovrà essere presentata all'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione per il tramite del domicilio di sottoscrizione.

11 aprile 1973

Cartello di Banche Svizzere

Banca Cantonale di Berna
Unione di Banche Svizzere

Credito Svizzero
Banca Leu SA
Groupement des Banquiers Privés
Genevois

Società di Banca Svizzera
Banca Popolare Svizzera

Unione delle Banche Cantionali Svizzere

Banca Cantonale d'Argovia
Banca Cantonale d'Appenzello E.
Banca Cantonale d'Appenzello I.
Banca dello Stato del Cantone Ticino
Banca Cantonale di Basilea Campagna
Banca Cantonale di Basilea
Banque de l'Etat de Fribourg
Caisse d'Epargne de la République et
Canton de Genève
Caisse Hypothécaire du Canton de
Genève

Banca Cantonale di Glarona
Banca Cantonale dei Grigioni
Banca Cantonale di Svitto
Banca Cantonale Lucernese
Banque Cantonale Neuchâteloise
Banca Cantonale di Untervaldo
Sottoselva
Banca Cantonale di Untervaldo
Sopraselva
Banca Cantonale di San Gallo

Banca Cantonale di Sciaffusa
Banca Cantonale di Soletta
Banca Cantonale di Turgovia
Banca Cantonale d'Uri
Banque Cantonale Vaudoise
Banque Cantonale du Valais
Banca Cantonale di Zurigo
Banca Cantonale di Zugo

Le domande di conversione e le sottoscrizioni in contanti sono ricevute senza spese da tutte le sedi, succursali, agenzie e uffici ausiliari nella Svizzera degli istituti indicati qui sopra, da tutte le sedi, succursali e agenzie della Banca Nazionale Svizzera, tutte le altre banche, ditte bancarie e casse di prestito della Svizzera.